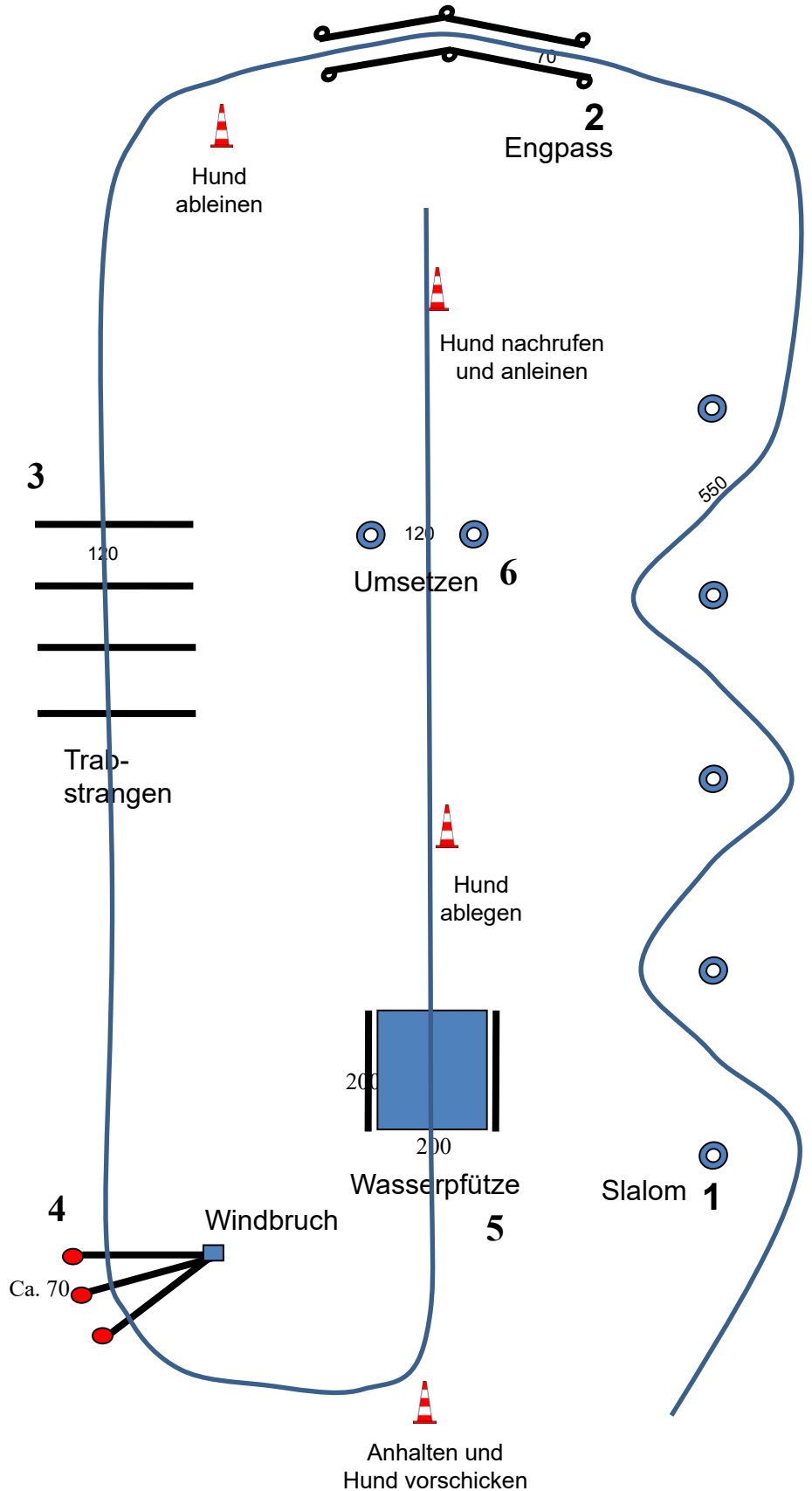




Aufgaben:

Zur Unterstützung ist ein Helfer erlaubt. Dieser darf jederzeit unterstützen. Leckerli dürfen gegeben werden. Einreiten mit Hund. Der Hund kann wahlweise links oder rechts geführt werden (außer beim Windbruch).

1. Tonnenslalom im Schritt: Hund läuft angeleint bei Fuß.
2. Engpass im Schritt: Durch den Engpass reiten. Den Hund außerhalb des Engpasses führen. (Fehler: Stange fällt, Leine wird losgelassen, etc. fließen in die Wertnote ein.) An der Pylone den Hund ableinen.
3. Antraben und im Trab mit Hund bei Fuß über die Trabstangen reiten.
4. Hund läuft ebenfalls über die Trabstangen. Danach Durchparieren zum Schritt.
5. Im Schritt über den Windbruch reiten. Der Hund läuft rechts Fuß außerhalb des Windbruchs.
6. An der Pylone anhalten und den Hund zur vierten Pylone über die Plane vorschicken und dort ablegen. Dann über die Plane reiten. Am Hund vorbeireiten. Hund bleibt liegen/sitzen.
7. Eimer umsetzen und zur vierten Pylone reiten. Hund durch die beiden Tonnen nachrufen und anleinen.

Absitzen. Hund und Pferd aus dem Parcours herausführen.

Bewertung:

Bewertung analog Einzelwertnote beim Präzisionsparcours, allerdings fließen Fehler direkt in die Wertnote ein. Bewertet werden die harmonische, kontrollierte und vertrauensvolle Bewältigung mit Pferd und Hund. Einwirkung oder nötiges Eingreifen durch den Helfer fließt in die Wertnote ein.

Ausschluss:

Kontrollverlust, Reiten in der falschen Reihenfolge, Reiten einer Aufgabe in der falschen Richtung, Auslassen einer Aufgabe ohne einen ernsthaften Versuch (jede Aufgabe muss mindestens 15 Sek. versucht werden. Nach dem Abklingeln durch den Richter kann die nächste Aufgabe versucht werden. Für nicht absolvierte Aufgaben gibt es keine Wertnote), bei der dritten nicht absolvierten Aufgabe erfolgt der Ausschluss.